

## Pressemitteilung

### **Feierliche Abschluss-Veranstaltung zum 5 Euro StartUp Wettbewerb:**

#### **Zehn Studierende in vier Teams entwickeln eigene Geschäftsideen auf Zeit**

**Pressereferent  
Dirk Dumont**

Neumarkt 17  
66117 Saarbrücken  
Telefon: 0681 – 504 20274  
E-Mail: dirk.dumont@sk-sb.de  
Internet: www.spk-sb.de

Saarbrücken, 02.02.2023

In diesem Jahr fand die feierliche Abschluss-Veranstaltung des studentischen Gründungswettbewerbs „5 Euro StartUp“ in der East Side Fab statt. Zehn Studierende in vier Teams nahmen während der Vorlesungszeit des Wintersemesters 2022/23 an diesem Wettbewerb teil, bei dem sie mit nur 5 Euro Startkapital alle Phasen einer Unternehmensgründung durchlaufen haben. Die Herausforderungen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestanden darin, innerhalb von nur 15 Wochen als Team jeweils eine tragfähige Geschäftsidee zu entwickeln, das entsprechende Produkt bzw. die Dienstleistung zur Marktreife zu bringen und im Idealfall diese auf dem realen Markt zu vertreiben.

Unterstützt wurden die Teams dabei vom Projektteam aus Prof. Alexander Pöschl, Prof. Malte Beinhauer, Prof. Holger Buck und Prof. Stefan Georg. Sie gestalteten gemeinsam die Theoriephase, in der die Teams neben ihren Ideen sowohl rechtliche Aspekte als auch Fragen der Finanz- und Vertriebsplanung vertieften.

Doch auch praktische Aspekte einer Unternehmensgründung spielten von Anfang an eine bedeutende Rolle. Bereits nach vier Wochen konnten die Teams ihre Ideen und Umsetzungspläne den Coaches – Vertreterinnen und Vertretern der saarländischen Gründungslandschaft – vorstellen und sich von ihnen wertvollen Hinweise und Tipps für die bevorstehende Umsetzung am echten Markt geben lassen.

Auch während der Unternehmensphase waren die Teams nicht auf sich allein gestellt. Zwei weitere Coachtreffen in dieser Zeit gaben den Studierenden dabei Orientierung und Feinschliff für die Geschäftsideen und das unternehmerische Handeln.

Den Höhepunkt und Abschluss des 5 Euro StartUps bildeten die drei Wettbewerbsdisziplinen Geschäftsbericht, Messestand und Präsentation. Mit den Geschäftsberichten erhielt die hochkarätige Jury – bestehend aus Doris Woll (SIKB AG), Boris Christmann (Sparkasse Saarbrücken), Gudrun Jakobs (Wirtschaftsministerium), Dr. Frank Thomé (IHK des Saarlandes), Bernd Reis (HWK des Saarlandes) und Prof. Andy Junker – vorab einen ersten Einblick in die unternehmerischen Aktivitäten der Unternehmer-Teams auf Zeit.

Vor Ort in der East Side Fab lernten sich dann Jury und Gründer-Teams persönlich kennen. An ihren Messeständen standen die vier Teams den Fragen der Gäste Rede

und Antwort, bevor es dann in den Team-Präsentationen darum ging, die Erfahrungen aus der Unternehmenszeit zusammenzufassen.

Nach aufregenden zwei Stunden konnten daraufhin die besten Leistungen der Studierenden-Teams gewürdigt werden. Die beiden Unterstützer des Wettbewerbs – die Sparkasse Saarbrücken und die Saarländische Investitionskreditbank AG (SIKB AG) – vergaben gemeinsam den Hauptpreis mit 1.000 € an das Team „Up4Future“ mit Selina Gindorf und Benedikt Berz sowie den 2. Preis in Höhe von 500 € an das Team „Ausleih-Bar“ mit Azizah El Masri, Irma Muharemovic und Marvin Reuter.

Unabhängig von den vergebenen Preisgeldern betonten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die wertvollen persönlichen Lerneffekte des Projektes, die sie sowohl im Fachlichen wie auch in den Soft Skills gewonnen haben, insbesondere in den Bereichen wie strukturiertes Planen und Arbeiten, Umgang mit sich ändernden Bedingungen, Durchhaltevermögen, Selbstorganisation und -motivation.

Am Ende der Veranstaltung formulierte Prof. Alexander Pöschl einen herzlichen Dank an alle Unterstützer des Wettbewerbs, die es den Studierenden ermöglicht haben, ihre Gründerträume zu verwirklichen. Seit 2014 unterstützen SIKB und die Sparkasse Saarbücken den studentischen Gründungswettbewerb nicht nur mit Preisen, sondern auch mit Coaches und Know-How zu Gründungsfragen. Ein persönlicher Dank ging an das Team der East Side Fab, das der Abschlussveranstaltung in diesem Jahr mit der Lokation und seiner Unterstützung bei der Durchführung eine besondere Gründer-Atmosphäre verliehen hat.

Der "5 Euro StartUp" Wettbewerb an der htw saar zeigt einmal mehr, dass mit Mut, Engagement und Unterstützung auch mit begrenztem Kapital erfolgreiche Unternehmen gegründet werden können. Wir freuen uns auf die Fortsetzung des Wettbewerbs im kommenden Herbst.

### **Alle Teams und ihre Ideen im Überblick:**

#### **Up4Future**

Benedikt Berz, Selina Gindorf

Up4Future setzt ganz auf Upcycling. Gebrauchte Kaffeekapseln und Alu-Folien von Joghurt, Butter, Quark etc. werden in Duftbäume verwandelt. Der duftende Inhalt besteht aus selbst hergestellten Steinen, die mit ätherischen Ölen verfeinert werden. Die Kapsel wird mit den Duftsteinen befüllt und mit der Folie verschlossen. Die Kunden können in die Duftkapsel selber Löcher in die Oberfläche stechen und so die Intensität des Duftes individuell bestimmen.

Das Produkt basiert auf umweltfreundlichen und chemiefreien Inhalten. Dies bietet daher einen Wettbewerbsvorteil gegenüber den üblichen Wunderbäumen für das Auto, da auch Up4Future als Autoduft fungieren kann.

#### **AusleihBar**

Azizah El Masri, Irma Muharemovic, Marin Reuter

Leihen statt kaufen: Das Projektteam von *AusleihBar* will mit seiner Plattform Ressourcen schonen und nachhaltigen Konsum fördern. Privatpersonen und Gewerbetreibenden bietet die Plattform die Möglichkeit, Gegenstände aller Art – von Elektronik bis zu Werkzeug – zur gemeinsamen Benutzung gegen eine geringe Miete zu verleihen. Dabei tritt die *AusleihBar* als Vermittler auf, bietet Muster-Mietverträge an und wickelt auf Wunsch die Zahlungen ab.

Die *AusleihBar* benötigt eine gewisse Anzahl an Nutzern, um ihre digitale Infrastruktur kostendeckend zu betreiben. Da diese zum Start der Plattform noch nicht vorhanden ist, hat das Team das ursprüngliche Geschäftsmodell für die Anfangsphase gewechselt: Wer inseriert, zahlt eine geringe Plattformgebühr. Interessierte können ohne Mitgliedschaft oder Gebühr die Inserierenden kontaktieren und die Ausleihe einleiten.

### **ESA Second Life**

Sara Calla, Ezgi Sengül

ESA Second Life stellen Getränkeuntersetzer für private Haushalte her. Das Team nutzt dazu ein biologisches Harz und kombiniert dieses mit Farbstoffen und recyceltem Plastik. Die Kunden können bereits gestaltete Untersetzer kaufen oder sie können selbst mit vorgegebenen Farben und Partikeln ein Produkt kreieren. Die Untersetzer sind hitzebeständig und leicht abwaschbar.

Die Idee entstand, als die Gründerinnen bemerkten, dass in vielen Haushalten und der Gastronomie Untersetzer aus Papier angeboten werden und nach einmaligem Gebrauch nicht richtig entsorgt und somit aus dem Recyclingkreislauf gebracht werden.

### **InsektEck**

Luca die Benedetto, Torben Wagner, Felix Wittebrock

Nachhaltige Insektenhotels, die ein echter Hingucker sind? Inspiriert von der Bienen-Wabe hat das Team ein Insektenhotel entwickelt. Das sechseckige InsektEck wird aus einem nachhaltigen PLA-Kunststoff im 3D-Druckverfahren hergestellt. So kann kostengünstig und ohne Verschnitt produziert werden. Die einzelnen Module könnten miteinander verbunden werden. Mit ihrem Produkt richten sich die Gründer zunächst an Privatkunden, schließen das B2C-Geschäft aber nicht aus.

### **Bildunterschrift:**

*Die Vorstandsvorsitzende der Saarländischen Investitionskreditbank (SIKB), Doris Woll, und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Saarbrücken, Boris Christmann, überreichen den Hauptpreis über 1.000 Euro in Form eines symbolischen Schecks an das Team „Up4Future“ mit Selina Gindorf und Benedikt Berz.*

